

Meine besten Sprüche

(gesammelte Aphorismen)

Die einzige dauerhafte Form irdischer Glückseligkeit liegt im Bewusstsein der Produktivität. [Carl Zuckmayer, dt. Dramatiker]

Nicht reich muss man sein, sondern unabhängig. [André Kostolany, amerik. Börsen- und Finanzexperte]

In der Auswahl seiner Feinde kann man nicht sorgfältig genug sein. [Oscar Wilde ir. Schriftsteller]

Autorität ist das Vermögen, die Zustimmung anderer zu gewinnen. [Bertrand de Jouvenel, franz. Wirtschaftswissenschaftler]

Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Kannst du es nicht lösen, dann mache kein Problem daraus. [Buddha]

Vertrauen wird dadurch erschöpft, dass es in Anspruch genommen wird. [Bertolt Brecht, dt. Dichter]

Optimismus ist die Fähigkeit, den blauen Himmel hinter den Wolken zu ahnen. [Madeleine Robinson, 1916-2004, französische Schauspielerin]

Eifersucht ist die Angst vor dem Vergleich. [Max Frisch, schweiz. Schriftsteller]

Nur ein Mensch, der Selbstvertrauen hat, kann das Vertrauen anderer erwerben. [Vera F. Birkenbihl, dt. Autorin]

Du bist, was du glaubst. [Oprah Winfrey, amerik. Talkshow-Moderatorin]

Auch wenn alle einer Meinung sind, können alle unrecht haben. [Bertrand Russell, brit. Philosoph]

Du lebst nur einmal. Aber wenn du es richtig anstellst, wird einmal auch genug sein. [Mae West, amerik. Schauspielerin]

Das Geheimnis jeder Macht besteht darin, zu wissen, dass andere noch feiger sind als wir. [Ludwig Börne, dt. Schriftsteller]

Der Erfolgreichste im Leben ist der, der am besten informiert ist. [Benjamin Disraeli, brit. Politiker]

Geniale Menschen beginnen große Werke, fleißige Menschen vollenden sie. [Leonardo da Vinci, ital. Künstler]

Das Schwierigste ist die Entscheidung zu handeln, der Rest ist nur Hartnäckigkeit. [Amelia Earhart, amerik. Flugpionierin]

Denn nur von Nutzen wird die Welt regiert. [Friedrich von Schiller, dt. Dichter]

Wer den ganzen Tag arbeitet, hat keine Zeit Geld zu verdienen. [John D. Rockefeller]

Oft tut auch der unrecht, der nichts tut, nicht bloß, der etwas tut. [Marc Aurel, röm. Kaiser]

Um Erfolg zu haben, muss man aussehen, als habe man Erfolg. [Valentin Polcuch, deutscher Publizist]

Nachahmung ist die höchste Form der Schmeichelei. [Charles Caleb Colton, engl. Schriftsteller]

Besessenheit ist der Motor - Verbissenheit ist die Bremse. [Rudolf Gametowitsch Nurejew (1938-93), russ. Ballett-Tänzer und Choreograf]

Der Erfolg bietet sich meist denen, die kühn handeln; nicht denen, die alles wägen und nichts wagen wollen. [Herodot, griech. Geschichtsschreiber]

Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom. [altes Indianersprichwort]

Manche sehen mit dem rechten und dem linken Auge genau dasselbe und glauben, das sei Objektivität. [Stanislaw Jerzy Lec, poln. Schriftsteller]

Als ich jung war, glaubte ich, Geld sei das Wichtigste im Leben. Jetzt, wo ich alt bin, weiß ich, dass es das Wichtigste ist. [Thomas von Aquin]

Disziplin ist der wichtigste Teil des Erfolgs. [Truman Capote, amerik. Schriftsteller]

Wir unterschätzen das, was wir haben, und überschätzen das, was wir sind. [Marie von Ebner-Eschenbach, östr. Schriftstellerin]

Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung. [Antoine de Saint-Exupéry, frz. Schriftsteller]

Bloßes Ignorieren ist noch keine Toleranz. [Theodor Fontane, dt. Erzähler]

Gelegenheit ist überall, man muss sie nur erkennen. [Sir Charles Clore, brit. Geschäftsmann]

Reue ist der Verstand, der zu spät kommt. [Ernst von Feuchtersleben, östr. Schriftsteller]

Geld haben ist schön, solange man nicht die Freude an Dingen verloren hat, die man nicht mit Geld kaufen kann. [Salvador Dalí, span. Maler]

Meine Ansichten haben sich zwar geändert, aber nicht die Tatsache, dass ich recht habe. [Ashleigh Brilliant, amerik. Aphoristiker]

Die Menschen glauben fest an das, was sie wünschen. [Gaius Julius Caesar, röm. Staatsmann]

Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen. [aus Japan]

Die nützlichsten Erfahrungen, die man macht, sind die schlechtesten. [Martin Kessel, dt. Schriftsteller]

Der Mensch ist nichts anderes, als was er selber aus sich macht. [Jean-Paul Sartre, frz. Philosoph]

Manchmal muss man einfach ein Risiko eingehen und seine Fehler unterwegs korrigieren. [Lee Iacocca, ehem. amerik. Topmanager]

Sage nicht alles, was du weißt, aber wisse immer, was du sagst. [Matthias Claudius, dt. Dichter]

Die Fantasie des Mannes ist die schärfste Waffe der Frau. [Sophia Loren, ital. Schauspielerin]

In der Mitte von Schwierigkeiten liegen die Möglichkeiten. [Albert Einstein, dt. Physiker]

Erfahrung ist nicht, was einem Menschen widerfährt, sondern was er daraus macht. [Aldous Huxley, brit. Schriftsteller]

Die meisten Menschen sind so glücklich, wie sie es sich selbst vorgenommen haben. [Abraham Lincoln]

Es muss nicht immer alles Sinn machen. Oft reicht es schon, wenn es Spaß macht. [Unbekannt]

Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen. [Pearl S. Buck, amerik. Schriftstellerin]

Wirklich zu leben – das ist das Allerseltenste auf dieser Welt. Die meisten Menschen existieren nur. [Oscar Wilde, ir. Schriftsteller]

Tatsachen gibt es nicht, nur Interpretationen. [Friedrich Nietzsche, dt. Philosoph]

Drei Dinge braucht man zu allem: Kraft, Verstand und Willen. [aus Norwegen]

Im Grunde ist jedes Unglück gerade nur so schwer, wie man es nimmt. [Marie von Ebner-Eschenbach, östr. Erzählerin]

Was Frauen noch lernen müssen, ist, dass niemand ihnen Macht gibt. Sie müssen sie sich nehmen. [Roseanne Barr, amerik. Schauspielerin]

Unabhängigkeit bedeutet alles. [Oscar Wilde, ir. Schriftsteller]

Wenn du etwas erklärt haben willst, frage einen Mann; wenn du etwas erledigt haben willst, frage eine Frau. [Margaret Thatcher, brit. Politikerin]

Der Standpunkt macht es nicht, die Art macht es, wie man ihn vertritt. [Theodor Fontane, dt. Erzähler]

Die meisten Menschen geben ihre Macht auf, indem sie denken, sie hätten keine. [Alice Walker, amerik. Schriftstellerin, politische Aktivistin]

Man ist nie zu alt, um jung zu sein! [Schlagertext von Nino de Angelo]

So ein bisschen Bildung ziert den ganzen Menschen. [Heinrich Heine, dt. Dichter]

Die größte aller Torheiten ist, seine Gesundheit aufzuopfern, für was es auch sei. [Arthur Schopenhauer, dt. Philosoph]

Kühnheit ist Leichtsinn im richtigen Moment. [Ron Kritzfeld, dt. Aphoristiker]

Wer einen Fehler begangen hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen weiteren Fehler. [Konfuzius, chin. Philosoph]

Allgemein ist die Hast, weil jeder auf der Flucht vor sich selbst ist. [Friedrich Nietzsche, dt. Philosoph]

Das Publikum klatscht nicht für das, was einmal war. [Maria Callas, Sängerin]

Über Nacht berühmt wird man nur dann, wenn man über Tag hart gearbeitet hat. [Howard Carpendale, Sänger]

Die einzige ehrliche Form der Anerkennung in Deutschland ist der Neid. [Justus Frantz]

Es gibt nur ein Tempo, und das ist das richtige. [Wilhelm Furtwängler, Dirigent]

Viele Menschen sind nur deshalb einsam, weil sie Dämme bauen statt Brücken. [Maurice Chevalier, frz. Schauspieler]

Keine Festung ist so stark, dass Geld sie nicht einnehmen kann. [Marcus Tullius Cicero, röm. Redner]

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. [Antoine de Saint-Exupéry, französ. Schriftsteller]

Aufgeben ist keine Option! [FB]

Ob Du denkst, dass Du es schaffst oder dass Du es nicht schaffst, Du wirst immer recht haben. [unbekannt].

Wer nicht liebt, was er tut, wird darin nie wirklich gut sein! [unbekannt].

Jeder Mensch hat seine guten Seiten. Man muss nur die schlechten umblättern. [Ernst Jünger, deutscher Schriftsteller]

Ein Kompromiss ist eine Übereinkunft, bei der jeder vorgibt, dass er nachgibt.
[Unbekannt]

Argwöhnisch wacht der Mensch über alles, was ihm gehört. Nur die Zeit lässt er sich stehen, am meisten vom Fernsehen. [Linus Carl Pauling, amerik. Chemiker]

Kluge Leute lernen auch von ihren Feinden. [Aristoteles, griech. Philosoph]

Ein Problem ist eine Gelegenheit in Arbeitskleidung. [Henry J. Kaiser, amerik. Unternehmer]

Der Unterschied zwischen einem Heiligen und einem Sünder ist, dass der Heilige eine Vergangenheit und der Sünder eine Zukunft hat. [Oscar Wilde, irischer Schriftsteller]

Leben Sie jeden Tag, als wäre es Ihr letzter. Eines Tages werden Sie damit Recht behalten. [Eckart von Hirschhausen, deutscher Kabarettist]

Wenn einem alles gegen den Strich geht, sollte man einen Punkt machen.
[unbekannt].

Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen. [Max Frisch, Schweizer Schriftsteller]

Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft. [Marie von Ebner-Eschenbach, österreichische Schriftstellerin]

Jedes Ding hat drei Seiten: eine gute, eine schlechte – und eine komische. [Karl Valentin, deutscher Komiker]

Und wenn Du es schaffst, auch die komische Seite zu sehen, dann steht es 2:1. [FB]

Je häufiger eine Dummheit gesagt wird, desto mehr bekommt sie den Anschein von Klugheit. [Voltaire]

Mut ohne Klugheit ist Unfug; und Klugheit ohne Mut ist Quatsch! [Erich Kästner, deutscher Schriftsteller]

Die Dinge, auf die es im Leben wirklich ankommt, kann man nicht kaufen. [William Faulkner, amerik. Schriftsteller]

Wo man nur die Wahl hat zwischen Feigheit und Gewalt, würde ich zur Gewalt raten. [Mahatma Gandhi, Führer d. indischen Befreiungsbewegung]

Besucher machen immer Freude: Wenn nicht beim Kommen, dann beim Gehen. [aus Spanien]

Es ist schwierig, bescheiden zu sein, wenn man so großartig ist wie ich. [Muhammad Ali, Boxweltmeister]

Man kann nur das leicht aus dem Ärmel schütteln, was man vorher hinein gesteckt hat. [Rudi Carrell, Showmaster]

Für unser Glück sind zu 50% die Gene verantwortlich, zu 40% unser Verhalten und nur zu 10% die Lebensumstände. [Sonja Lyubomirsky, Psychologin]

Geld zu haben ist schön, solange man nicht die Freude an Dingen verloren hat, die man nicht für Geld kaufen kann. [Salvador Dalí, spanischer Maler & Schriftsteller]

Mitleid bekommt man geschenkt, Neid muss man sich verdienen. [aus der Schweiz]

Toleranz ist der Verdacht, der andere könnte Recht haben. [Kurt Tucholsky, deutscher Schriftsteller]

Ich habe in meinem Leben immer wieder Fehler gemacht. Und deshalb bin ich auch erfolgreich. [Michael Jordan]

Auge um Auge - und die ganze Welt wird blind sein. [Mahatma Gandhi]

Unterschätze nie die Macht dummer Männer, die einer Meinung sind. [Kurt Tucholsky]

Wenn du eine weise Antwort verlangst, musst du vernünftig fragen. [Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter]

Wir sind nicht nur für unser Tun verantwortlich, sondern auch für das, was wir nicht tun. [Molière, französ. Komödiendichter]

Die höchste Bewunderung aber trifft den, auf den das Geld keinen Eindruck macht. [Marcus Tullius Cicero, römischer Staatsmann, Redner und Philosoph]

Der zum Glück bestimmte Mensch braucht sich nicht zu beeilen. [Chinesische Weisheit]

Lebenskunst ist die Kunst des richtigen Weglassens. [Coco Chanel, französische Modeschöpferin]

Alles selbst machen zu wollen, ist das Kennzeichen des Unbegabten. [Richard Schaukal, österreichischer Schriftsteller]

Das Außerordentliche geschieht nicht auf glattem, gewöhnlichen Wege. [Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter]

Der Sieger hat viele Freunde, der Besiegte hat gute Freunde. [aus der Mongolei]

Der Erfolg ist eine Folgeerscheinung, niemals darf er zum Ziel werden. [Gustave Flaubert, französischer Dichter]

Es ist gut zu wissen, dass man eigentlich alles machen kann. Man muss nur damit anfangen. [Julie Deane, Unternehmerin]

Dass Verstand mit den Jahren kommt, sieht man nicht eher ein, als bis der Verstand und die Jahre da sind. [Jean Paul, deutscher Schriftsteller]

Die Welt, durch Vernunft dividiert, geht nicht auf. [Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter]

Man soll sich nicht über Dinge ärgern, denn das ist ihnen völlig egal. [Euripides, griechischer Dichter]

Nichts bereuen ist aller Weisheit Anfang. [Ludwig Börne]

Wie du am Ende deines Lebens wünschst gelebt zu haben, so kannst du jetzt schon leben. [Marc Aurel]

Optimismus ist die Torheit zu behaupten, dass alles gut sei, wenn alles schlecht ist. [Voltaire]

Wenn Dir jemand eine Grube gräbt, dann schubs ihn doch hinein! [Tiger-Girl, Filmfigur]

Man muss sich nicht um die Meinung der Leute kümmern, sondern um die Leute. [Ludwig Strauss]

Eine erfolgreiche Katze ist immer ausgeruht. [Merlin, mein erfolgreicher Kater]

Bei einer Karriere ist die persönliche Ausstrahlung das Wichtigste; noch wichtiger als Talent. [Elke Sommer]

Der Anfang aller Weisheit ist die Verwunderung. [Aristoteles]

Jung sein ist schön, alt sein ist bequem. [Marie von Ebner-Eschenbach]

Man muss die Tatsachen kennen, ehe man sie verdrehen kann! [Mark Twain]

Fordere viel von dir selbst und erwarte wenig von anderen. So bleibt dir mancher Ärger erspart. [Konfuzius]

Sehnsucht kann Menschen nahezu grenzenlos manipulierbar machen. [Cornelia Funke]

Was die Ebbe nimmt, bringt die Flut wieder. [aus Afrika]

Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. [Jean Paul]

Ist der Ruf erst ruiniert, lebt man gänzlich ungeniert. [Redensart]

Erfolg hat nur, wer etwas tut, während er darauf wartet. [Thomas Edison]

Am gefährlichsten ist die Dummheit, die nicht der Ausdruck von Unbildung, sondern von Ausbildung ist. [Helmut Arntzen]

Es gibt kein Glück von Dauer und kein Unglück, das nicht schließlich zum Ende kommt. [Spanisches Sprichwort]

Bloßes Ignorieren ist noch keine Toleranz. [Theodor Fontane]

Planung ist alles, Pläne sind nichts. [Dwight D. Eisenhower]

Du kannst vor dem davonlaufen, was hinter dir her ist, aber was in dir ist, das holt dich ein. [aus Afrika]

Man muss seine Fehler früh machen, damit man lange von ihnen lernen kann. [Peter Tamm]

Leidenschaft ist der einzige Redner, der immer überzeugt. [Francois de la Rochefoucauld]

Dummheit ist nicht: wenig Wissen. Auch nicht: wenig wissen wollen. Dummheit ist: glauben, genug zu wissen. [Anita Joachim-Daniel]

Heimat ist da, wo ich verstehe und wo ich verstanden werde. [Karl Jaspers]

Es gibt erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche. [Dietrich Bonhoeffer]

Freundschaft, das ist wie Heimat. [Kurt Tucholsky]

Man sollte es nicht für möglich halten, aber auch die Tugenden müssen ihre Grenzen haben. [Immanuel Kant]

Abenteuer ist das Ergebnis schlechter Planung. [Colonel Blatchford]

Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk. [Ina Deter]

Voraussagen soll man unbedingt vermeiden, vor allem solche über die Zukunft. [Mark Twain]

Jeder große Mensch ist ein Rätsel, das erst von der Nachwelt gelöst wird. [Isolde Kurz]

Die Basis des Charakters ist die Willenskraft. [Oscar Wilde]

Alles Wissen geht aus einem Zweifel hervor und endigt in einem Glauben. [Marie von Ebner-Eschenbach]

Zu haben, was man will, ist Reichtum, es aber ohne Reichtum zu tun, ist Kraft. [George Bernard Shaw]

Unser Leben ist das Produkt unserer Gedanken. [Marcus Aurelius]

Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.
[Francis Bacon]

Für Wunder muss man beten, für Veränderungen aber arbeiten. [Thomas von Aquin]

Aller Humor fängt damit an, dass man die eigene Person nicht mehr ernst nimmt.
[Hermann Hesse]

Das Geld, das man besitzt, ist das Mittel zur Freiheit, dasjenige, dem man nachjagt,
das Mittel zur Knechtschaft. [Jean-Jacques Rousseau]

Du kannst Dein Leben nicht verlängern und Du kannst es auch nicht verbreitern.
Aber Du kannst es vertiefen. [Gorch Fock]

Wir können nicht alles tun, aber wir müssen tun, was wir können. [Bill Clinton,
amerikanischer Präsident 1993-2001]

Moralisch ist, wonach man sich gut fühlt. Unmoralisch ist, wonach man sich schlecht
fühlt. [Ernest Hemingway (1899-1961), amerik. Schriftsteller]

Wir unterschätzen keine Pflicht so sehr wie die Pflicht, glücklich zu sein. [Robert
Louis Balfour Stevenson (1850-1894), schott. Schriftsteller]

Fantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt. [Albert Einstein (1879-
1955), dt. Physiker]

Erfahrung ist das, was man kriegt, wenn man nicht bekommt, was man will. [Willy
Meurer (1934), dt. Publizist]

Wer stets zu den Sternen aufblickt, wird bald auf der Nase liegen. [Schottisches
Sprichwort]

Das, was jemand von sich selbst denkt, bestimmt sein Schicksal. [Mark Twain (1835-
1910), amerik. Schriftsteller]

Kein Unglück ist in Wirklichkeit so groß wie unsere Angst. [Franz Werfel (1890-1945),
öster. Schriftsteller]

Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren. [Bertolt Brecht]

Der Ehrgeiz ist für die Seele, was der Hunger für den Leib ist. [Ludwig Börne (1786-
1837), dt. Schriftsteller]

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt. [Joachim Ringelnatz
(1883-1934), dt. Schriftsteller]

Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens. [John Steinbeck
(1902-68), amerik. Schriftsteller]

Barmherzigkeit gegen die Wölfe ist Unrecht gegen die Schafe. [Niederländisches
Sprichwort]

Schlimmer als Schwierigkeiten ist die Tendenz, sie zu meiden. [Emil Oesch (1894-1974), schweiz. Schriftsteller]

Kleider machen wohl Leute - aber nicht Menschen. [Friedl Beutelrock (1889-1958), dt. Schriftstellerin]

Die Zeit ist immer reif, es fragt sich nur wofür. [Francois Mauriac (1885-1970), franz. Schriftsteller]

Das Lachen ist eine Macht, vor der die Größten dieser Welt sich beugen müssen. [Émile Zola (1840-1902), frz. Schriftsteller]

Einen Edelstein betrachtet man in seiner Fassung, einen Menschen in seinem Haus. [Rassul Gamsatow (1923-2003), awarischer Dichter]

Ein Kompromiss ergibt einen guten Regenschirm, aber ein schlechtes Dach. [James Russell Lowell (1819-1891), amerik. Lyriker]

Hoffen heißt wünschen, dass alles doch nicht so sei, wie es ist. [Oliver Hassencamp (1921-1988), dt. Kabarettist]

Je boshafter eine Lüge ist, für desto wahrscheinlicher hält man sie. [Daniel Spitzer (1835-1893), österr. Autor]

Manche halten ihren eigenen Vogel für den Heiligen Geist. [???

Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück: es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern wie bunt. [Seneca (4 v. Chr. - 65 n. Chr.), röm. Philosoph]

Schau der Furcht in die Augen, und sie wird zwinkern. [Russisches Sprichwort]

Wer zufrieden ist, ist reich. [Lao Tse, chin. Philosoph]

Alle Gelegenheit glücklich zu werden, hilft nichts, wer den Verstand nicht hat, sie zu benutzen. [Johann Peter Hebel, dt. Dichter]

Wenn wir die ersehnte Ruhe endlich haben werden, werden wir nichts mehr von ihr haben. [Marie von Ebner-Eschenbach, öster. Erzählerin]

Was immer du hast, du musst es entweder nutzen oder du wirst es verlieren. [Henry Ford (1863-1947), amerik. Großindustrieller]

Was den Menschen sympathisch macht, sind seine Schwächen. [Horst Theis, dt. Reitsportler]

Man kann niemanden überholen, wenn man in seine Fußstapfen tritt. [Francois Truffaut (1932-1984), frz. Filmregisseur]

Dass uns eine Sache fehlt, sollte uns nicht davon abhalten, alles andere zu genießen. [Jane Austen (1775-1817), brit. Schriftstellerin]

Manchmal ist es besser, zum alten Eisen zu gehören als zum neuen Blech. [Egon Eiermann (1904-1970), dt. Architekt]

Es ist nicht leicht, das Glück in sich selbst zu finden. Doch es ist unmöglich, es anderswo zu finden. [Orientalisches Sprichwort]

Genießen wir, was uns der Tag beschert! Wer weiß, ob solch ein Tag uns wiederkehrt. [Hafis (1320-1388), pers. Dichter]

Alle Lebewesen außer den Menschen wissen, dass der Hauptzweck des Lebens darin besteht, es zu genießen. [Samuel Butler (1835-1902), brit. Schriftsteller]

Betrachte Konflikte immer als Aufeinanderprallen von Ideen, nicht von Menschen. [Prof. Robert Kegan (*1946), amerik. Entwicklungspsychologin und Autorin]

Intelligenz macht schüchtern. [Erasmus von Rotterdam (1469-1536), schweizer. Humanist]

Wer nicht genießt, wird ungenießbar. [Konstantin Wecker (*1947), dt. Liedermacher]

Logic makes people think, emotions makes people act. [amerikanische Marketinregel]

Wer zu anderen immer ja sagt, sagt zu sich selbst nein. [Jörg Knoblauch, Personalberater]

Nicht reich muss man sein, sondern unabhängig. [André Kostolany (1906-1999), amerik. Börsenkolumnist ungar. Herkunft]

Man muss seine Fehler früh machen, damit man lange von ihnen lernen kann. [Peter Tamm (*1928), dt. Topmanager]

Der Mensch ist ein zielstrebiges Wesen, aber meistens strebt es zu viel und zielt zu wenig. [Günter Radtke, Schriftsteller]

Haare auf dem Kopf sind schön, auf den Zähnen sind sie wichtiger. [Armin Mueller-Stahl (*1930), dt. Schauspieler]

Lebe, als würdest Du morgen sterben. - Lerne, als würdest Du ewig leben. [Mahatma Gandhi]

Wenn Sie etwas erklärt haben möchten, fragen Sie einen Mann. - Wenn Sie etwas erledigt haben wollen, fragen Sie eine Frau! [Margaret Thatcher, englische Premierministerin]

Jede Sache hat nur so viel Bedeutung wie Du ihr gibst! [unbekannt]

So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig, man muss sie für fertig erklären, wenn man nach Zeit und Umständen das möglichste getan hat. [Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter]

Reich sind die, die wahre Freunde haben. [Thomas Fuller (1608-1661), engl. Historiker]

Man sieht nur dort etwas, wo man hinschaut, und man findet nur dort etwas, wo man sucht. [Karlfried Graf Dürckheim (1896-1988), dt. Psychotherapeut u. Autor]

Ein Heer von Schafen, das von einem Löwen geführt wird, schlägt ein Heer von Löwen, das von einem Schaf geführt wird. [Arabisches Sprichwort]

Wenn die Götter uns bestrafen wollen, erhören sie unsere Gebete. [Oscar Wilde (1854 - 1900), eigentlich Oscar Fingal O'Flahertie Wills, irischer Lyriker, Dramatiker und Bühnenautor]

Ob Du glücklich bist, entscheidest - Du allein! [Spruch auf einem Aufkleber]

Zwischen Wichtigem und Unwichtigem zu unterscheiden, bildet das Geheimnis jeden Erfolgs. [Cyril Northcote Parkinson (1909-1993), brit. Historiker u. Publizist]

Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf durch die Wand zu rennen, sondern mit den Augen die Tür zu finden. [Werner von Siemens (1816-1892), dt. Erfinder]

Die Erinnerungen verschönen das Leben, aber das Vergessen allein macht es erträglich. [Honoré de Balzac (1799-1850), frz. Romanschriftsteller]

Jung sein ist schön, alt sein ist bequem. [Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916), östr. Schriftstellerin]

Wir wären gesünder, wenn wir weniger Laufbahnen und mehr Spazierwege hätten. [Hellmut Walters (1930-1985), dt. Schriftsteller]

Würde man von der Arbeit reich, so gehörte dem Esel die Mühle und dem Tagelöhner die ganze Welt. [Alte Bauernweisheit]

Nicht das, was wir sind und haben, bestimmt unser Glück, sondern das, was wir glauben zu sein und zu haben. [Peter Rosegger (1843-1918), östr. Schriftsteller]

Probleme sind Gelegenheiten zu zeigen, was man kann. [Duke Ellington (1899-1974), amerik. Jazzmusiker]

Arbeite nur, die Freude kommt von selbst! [Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832), dt. Dichter]

Neid richtet sich stets nur auf die Ergebnisse, nie auf die Voraussetzungen. [Heinrich Wolfgang Seidel (1876-1945), dt. Pfarrer und Schriftsteller]

Es gibt Fälle, wo die Hoffnung zur schlechten Gewohnheit wird. [Hans Arndt (1909-1995), dt. Aphoristiker]

Erfolg - die einzige unverzeihliche Sünde gegen unsere Mitmenschen. [Ambrose Bierce (1842-1914), amerik. Schriftsteller u. Journalist]

Wer sich keine Zeit für Freunde nimmt, dem nimmt die Zeit die Freunde. [Russisches Sprichwort]

Was bedeutet schon Geld? Ein Mensch ist erfolgreich, wenn er zwischen Aufstehen und Schlafengehen das tut, was ihm gefällt. [Bob Dylan (*1941), eigtl. Robert Allen Zimmermann, amerik. Sänger u. Komponist, Begründer d. Folk- Rock]

Ein kluger Mann macht nicht alle Fehler selbst. Er gibt auch anderen eine Chance. [Winston Churchill (1874-1965)]

Gegen Freundlichkeit kann man sich nicht wehren – vor allem, wenn sie unerwartet kommt! [FB]

Genießt die Minute, solange sie glüht! Der Frühling verwelkt und die Liebe verblüht. [Emanuel Geibel (1815-84), dt. Dichter]

Der unpraktischste Weg, nach oben zu kommen, ist der, an die Decke zu gehen. [Robert Lembke (1913-89), dt. Fernsehmoderator u. Journalist]

Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben. Sondern viel Zeit, die wir nicht nutzen. [Lucius Annaeus Seneca (4 v. Chr - 65 n. Chr.), römischer Philosoph]

Wer die Augen offen hält, dem wird im Leben manches glücken. Doch noch besser geht es dem, der versteht eins zuzudrücken. [Johann Wolfgang von Goethe (1749 - 1832), dt. Dichter]

Stärke entspringt nicht physischer Kraft, sondern einem unbeugsamen Willen. [Mahatma Gandhi (1869-1948), Führer der indischen Befreiungsbewegung]

Um Erfolg zu haben, muss man aussehen, als habe man Erfolg. [Valentin Polcuch (*1911), dt. Publizist]

Der Nachteil der Intelligenz besteht darin, dass man gezwungen ist, ununterbrochen dazuzulernen. [George Bernard Shaw (1856-1950), ir. Schriftsteller]

Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen. [Aristoteles Onassis]

Letztlich bekommt jeder von uns genau das, was er verdient - aber nur die Erfolgreichen geben das zu. [Georges Simenon (1903-89), belg. Kriminalschriftsteller]

Je mehr Vergnügen du an deiner Arbeit hast, desto besser wird sie bezahlt. [Mark Twain (1835-1910), eigtl. Samuel Langhorne Clemens, amerik. Schriftsteller]

Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang. [Konrad Adenauer (1876 - 1967), dt. Politiker]

Der größte Schatz, den ein Mensch besitzen kann, ist gesundes Selbstvertrauen. [Buddha]

Zeit wirkt auf Wissen, wie die Inflation auf das Geld: Ständig schrumpft der Wert.
[unbekannt]

Tatsachen schafft man nicht dadurch aus der Welt, dass man sie ignoriert. [Aldous Leonard Huxley (1894 - 1963), britischer Schriftsteller]

Wer das Glück nicht genießt, solange er es hat, sollte sich nicht beklagen, wenn es vorbei ist. [Miguel de Cervantes (1547 - 1616), spanischer Schriftsteller]

Das Geheimnis des Erfolgs? Anders zu sein als die Anderen. [Woody Allen]

Es ist traurig, eine Ausnahme zu sein. Aber noch viel trauriger ist es, keine zu sein.
[Peter Altenberg (1859-1919), eigtl. Richard Engländer, östr. Schriftsteller]

Für angenehme Erinnerungen muss man im Voraus sorgen. [Paul Hörbiger (1894-1981), östr. Schauspieler]

Die Fehler, die wir gemacht haben, sind die Erfahrungen, die wir machen mussten, um die Fehler zu verhindern, die wir noch machen könnten. [Stephan Sarek (*1957), dt. Schriftsteller]

Wer den ganzen Tag arbeitet, hat keine Zeit Geld zu verdienen. [John D. Rockefeller, 1839-1937, amerikanischer Unternehmer, einer der reichsten Menschen der Neuzeit]

Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen. [Aristoteles (384-322), griech. Philosoph]

Lieber gelegentlich eine Dummheit als nie etwas Gescheites. [Markus M. Ronner (*1938), schweizer. Publizist]

Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst. [Marie von Ebner-Eschenbach (1830-1916), östr. Schriftstellerin]

Jeder Fehler erscheint unendlich dumm, wenn andere ihn begehen. [Christoph Lichtenberg, Physiker und Schriftsteller (1742– 1799)]

Ein Problem ist halb gelöst, wenn es klar formuliert ist. (John Dewey [1859-1952], amerik. Philosoph, Pädagoge u. Psychologe)

Genügsamkeit ist natürlicher Reichtum, Luxus ist künstliche Armut.
[Sokrates (um 470 - 399 v.Chr.), griech. Philosoph]

Bleib ruhig: In hundert Jahren ist alles vorbei. (Ralph Waldo Emerson)

Wir kümmern uns nicht, dass wir nicht dagewesen sind, ehe wir geboren wurden. Warum uns kümmern, nicht mehr da zu sein, wenn wir gestorben sind? (Karl Julius Weber, 1767-1832, deutscher Jurist und Schriftsteller)

Es bedarf nur eines Anfangs, dann erledigt sich das Übrige. (Sallust, 86 v.Chr. - 35 v.Chr., römischer Geschichtsschreiber und Politiker)

Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.
(Peter Ustinov, 1921-2004, engl. Schriftsteller u. Schauspieler)

Glück im Leben besteht aus den vielen Dingen, die einem nicht zugestoßen sind.
(Paul Hörbiger, 1894-1981, österreichischer Schauspieler)

Wie lange ich lebe, liegt nicht in meiner Macht; dass ich aber, solange ich lebe,
wirklich lebe, das hängt von mir ab. (Lucius Annaeus Seneca [4 v.Chr. - 65 n.Chr.],
röm. Philosoph u. Dichter)

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu
leben. [Albert Einstein]

Tradition ist: nicht das Aufbewahren von Asche, sondern das Weitergeben des
Feuers!

Verantwortlich ist man nicht nur für das was man tut, sondern auch für das was man
nicht tut. [Laotse]

Jammern heißt verlieren! [FB]

Die großen Momente in deinem Leben kommen unvermutet. Es hat keinen Sinn auf
sie zu warten...

Wer immer in der Herde läuft, kann nur den "Ärschen" folgen.

Alt sein ist eine herrliche Sache, wenn man nicht verlernt hat, was anfangen heißt.
[Martin Buber]

Schön war´s, wenn die Erinnerung die Vorfreude übertroffen hat.

Man muss auch einmal verloren haben, um zu wissen wann man gewonnen hat.

Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie
werden Handlungen. Achte auf deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.
Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden dein Charakter. Achte auf deinen
Charakter, denn er wird dein Schicksal. [Talmud]

Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe deiner Gedanken an! (Marcus
Aurelius, 121-180)

Abstinenzler sind Leute, die auf Dinge verzichten, die sie nicht mögen. (Dylan
Thomas, 1914-1953, walisischer Schriftsteller)

Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf durch die Wand zu rennen, sondern mit den
Augen die Tür zu finden. (Werner von Siemens (1816-1892), deutscher Erfinder,
Begründer der Elektrotechnik, Industrieller)

Genieße diesen Tag – denn er ist das Leben!

Wer vom Glück immer nur träumt, darf sich nicht wundern, wenn er es verschläft.

(Ernst Deutsch 1890-1969, dt. Schauspieler)

Älterwerden ist die einzige Möglichkeit – zu überleben!

Mit scharfem Blick, nach Kennerweise, seh' ich zunächst mal nach dem Preise. Und bei genauerer Betrachtung steigt mit dem Preise auch die Achtung. (Wilhelm Busch)

Die lange Bank ist des Teufels liebstes Möbelstück! [Sprichwort]

Auch der beste und treueste Wachhund wird daran scheitern, einen Wurstvorrat zu bewachen!

Geld allein macht nicht glücklich. Aber es gestattet immerhin, auf angenehme Weise unglücklich zu sein. (Jean Marais, 1913-98, frz. Theater- u. Filmschauspieler)

Die Welt gehört dem, der sie genießt! (Giacomo Leopardi, 1798-1837, italienischer Dichter)

Dumme rennen, Kluge warten, Weise gehen in den Garten. (Rabindranath Tagore, Literatur-Nobelpreisträger 1913)

Willst du für eine Stunde glücklich sein, so betrinke dich. Willst du für drei Tage glücklich sein, so heirate. Willst du eine Woche glücklich sein, so schlachte ein Schwein und gib ein Festessen. Willst du aber ein Leben lang glücklich sein, so lege dir einen Garten an. (Weisheit aus China)

Dem Fröhlichen ist jedes Unkraut eine Blume. Dem Betrübten ist jede Blume ein Unkraut. (Finnisches Sprichwort)

Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen. (Erich Kästner 1899-1974, dt. Schriftsteller)

Am Ende ist immer alles gut. Und wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende!

Diejenigen, die das Unsichtbare sehen, können das Unmögliche tun. (Carlos Santana)

Von innen betrachtet sieht ein Hamsterrad einer Karriereleiter zum Verwechseln ähnlich. (FB)

Man fühlt sich gleich sehr viel besser und entspannter, wenn man das Gesicht nur fünf Minuten mit einer schnurrenden Katze abreibt. (FB)

Wer die Nerven verliert, verliert auch den Überblick. Wer den Überblick verliert, ertrinkt im Chaos. Und im Chaos kann man leicht die Nerven verlieren... (FB)

Denn dickes Fell, das hatt' ich früher nicht – ich hab's mir wachsen lassen... (Curd Jürgens: 60 Jahre und kein bisschen weise)

Wenn man einem Menschen trauen kann, erübrigt sich ein Vertrag. Wenn man ihm nicht trauen kann, ist ein Vertrag nutzlos. (Jean Paul Getty (1892-1976), amerik. Ölindustrieller u. Milliardär)

Den Armen läuft die Armut nach, den Reichen der Reichtum. (Jüdisches Sprichwort)

Der Erfolg eines Menschen setzt sich aus seinen Fehlschlägen zusammen. (Ralph Waldo Emerson)

Wir verlangen, das Leben müsse einen Sinn haben - aber es hat nur ganz genau so viel Sinn, als wir selber ihm zu geben imstande sind. (Hermann Hesse, 1877-1962, dt. Dichter)

Multitasking heißt, viele Dinge auf einmal zu vermässeln. (Erwin Koch)

Glück ist nur ein Sammelname für Tüchtigkeit, Klugheit, Fleiß und Beharrlichkeit. (Charles F. Kettering, 1876-1958, amerik. Industrieller)

Die Zeit verwandelt uns nicht. Sie entfaltet uns nur. (Max Frisch, 1911-91, Schweizer Schriftsteller)

Aus den Trümmern unserer Verzweiflung bauen wir unseren Charakter. (Ralph Waldo Emerson)

Ärger ist die Unfähigkeit, Wut in Aktion umzusetzen. (Wolfgang Herbst, *1925, dt. Schriftsteller u. Aphoristiker)

Der ist kein freier Mensch, der sich nicht auch einmal dem Nichtstun hingeben kann. (Cicero)

Bei den meisten Menschen ist die Ruhe nichts als Erstarrung und die Bewegung nichts als Raserei. (Epikur)

Das Schlimmste in allen Dingen ist die Unentschlossenheit! (Napoleon I. Bonaparte)

Ob beim Sparen oder beim Aufräumen: Jedes bisschen hilft! (FB)

Vergleichen ist ein Spiel für Verlierer! (FB)

Die Kraft Reichtümer zu schaffen, ist unendlich wichtiger als Reichtum selber. (Friedrich List)

Man sollte eigentlich im Leben niemals die gleiche Dummheit zweimal machen, denn die Auswahl ist so groß. (Bertrand Russell)

Solange man lebt, ist nichts endgültig. (Stefan Zweig)

Wer stets das Haar sucht, dem entgeht die Suppe. (Lettisches Sprichwort)

Ohne Abweichung von der Norm ist Fortschritt nicht möglich. (Frank Zappa)

Das ganze Leben ist der Versuch, es zu behalten. (Ingeborg Bachmann)

Man löst keine Probleme, indem man sie auf Eis legt. (Winston Churchill)

Nur wer etwas leistet, kann sich etwas leisten. (Michael Gorbatschow)

Wer alle Sorgen dieser Welt vergessen will, braucht nur Schuhe zu tragen, die eine Nummer zu klein sind. (Mark Twain, 1835-1910, eigtl. Samuel Langhorne Clemens, amerik. Schriftsteller)

Unser Wissen ist ein Tropfen. Was wir nicht wissen, ist ein Ozean. (Sir Isaac Newton)

You can't leave this world alive!

Entweder es geht einfach - oder es geht nicht einfach - oder es geht einfach nicht!

Von einem gewissen Alter an bedauert man nur noch die Sünden, die man nicht mehr begehen kann. (Sacha Guitry, 1885-1957, frz. Schriftsteller, Schauspieler u. Regisseur)

Es gibt tausend Erklärungen für dauerhaftes Versagen – aber keinen einzigen guten Grund! (Mark Twain)

Sie können alles tun, weil sie denken, dass sie es können. (Vergil - Publius Vergilius Maro, 70-19 v. Chr., römischer Dichter)

Wichtiger, als die Dinge richtig zu machen, ist es, die richtigen Dinge zu machen. (Peter Ferdinand Drucker, 1909-2005, US-amerikanischer Ökonom) – also Effektivität vor Effizienz!

Auch mit dem besten Schweinebraten der Welt machen Sie einem Vegetarier keine Freude! (FB)

Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler. (Deutsches Sprichwort)

Leben ist, was wir daraus machen. (Henry Miller, 1891-1980, amerik. Schriftsteller dt. Herkunft)

Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen. (Pearl Sydenstricker Buck 1892-1973, US-amerikanische Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin)

Wenn etwas zu schön ist, um wahr zu sein, dann ist es in der Regel auch so! (FB)

Wenn Du denkst, das Glas ist schon halb leer – dann denk auch an den Wasserhahn! (FB)

Wir hoffen im Neuen Jahr mehr wollen zu können und weniger müssen zu sollen. (Johnny Klein, Regierungssprecher der Regierung Kohl)

Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht. (Albert Einstein 1879-1955, dt.-amerik. Physiker und Nobelpreisträger)

Alles, was Du sagst, sollte wahr sein. Doch nicht alles, was wahr ist, muss gesagt werden.

Suche nach Wegen und nicht nach Entschuldigungen.

Glück ist bei näherer Betrachtung immer nur ein Ergebnis von Vorbereitung und Arbeit.

Ein erfolgreicher Mann ist ein Mann, der mehr verdient als seine Frau ausgeben kann. Eine erfolgreiche Frau ist eine, die einen solchen Mann findet (Mario Adorf)

Ich habe einen ganz einfachen Geschmack: Ich bin immer mit dem Besten zufrieden. (Oskar Wilde)

Also wohin jetzt? Lechts oder links? (FB)

All you need is love. Aber ein bisschen Schokolade ab und zu kann auch nicht schaden. (Charles M. Schulz)

Auch die Liebe zu sich selbst geht durch den Magen!

Ich habe einen Körper, den niemand mit mir tauschen möchte. Aber ich habe ein Leben, von dem viele nur träumen können. (Georg Fraberger, Psychologe ohne Arme und Beine, * 1974)

Du selbst schaffst Dir die Welt, in der Du lebst.

Dummheit ist auch eine natürliche Begabung. (Wilhelm Busch, deutscher Zeichner und Dichter und 1832-1909)

Deine Zukunft beginnt – heute!

Fang´ nie an aufzuhören, höre nie auf, anzufangen. (Marcus Tullius Cicero)

Manche Hähne glauben, dass die Sonne ihretwegen aufgeht. (Theodor Fontane, 1819-1898)

Wie ich Millionär wurde? Hab' von 6 Uhr morgens bis Mitternacht an meinem Pult gesessen, werktags, sonntags, feiertags, nie Urlaub gemacht, nie krank gefeiert, zweieinhalb Jahrzehnte lang geschuftet, geschuftet - und vorgestern hat mir der entfernte Onkel einer entfernten Tante die Million hinterlassen. (Shepherd Mead, US-Autor)

Wer seiner Führungsrolle gerecht werden will, muss genug Vernunft besitzen, um die Aufgaben den richtigen Leuten zu übertragen, und genügend Selbstdisziplin, um ihnen nicht ins Handwerk zu pfuschen. (Theodore Roosevelt, 1858-1919, US-amerikanischer Politiker)

Das Leben ist hart. Dann stirbst Du. Dann werfen Sie Dir Dreck aufs Gesicht und die Würmer fressen Dich. Sei dankbar für diese Reihenfolge! (David Gerrold, geb. 1944, amerikanischer Schriftsteller und Drehbuchautor)

Es gibt Menschen, die nicht leben, sondern gelebt werden. (Karl May, 1842-1912, dt. Schriftsteller)

Lass das Verhalten anderer nicht deinen inneren Frieden stören. (Dalai Lama)

Kostenlosen Käse gibt's nur in der Mausefalle! (Russisches Sprichwort)

Das Glück besteht nicht darin, dass du tun kannst, was du willst, sondern darin, dass du immer willst, was du tust. (Lew Nikolajewitsch Graf Tolstoi)

Wer wenig denkt, der irrt viel. (Leonardo da Vinci, 1453-1519)

Mit Geld kann man fast alles kaufen ... aber nur fast:
Mit Geld kann man ein Haus kaufen ... aber kein Heim.
Mit Geld kann man Spaß kaufen ... aber nicht Glück.
Mit Geld kann man Sex kaufen ... aber nicht Liebe.
Mit Geld kann man Essen kaufen ... aber nicht den Appetit.
Mit Geld kann man einen Urlaub kaufen ... aber keine Erholung.
Mit Geld kann man Medizin kaufen ... aber nicht Gesundheit.
Mit Geld kann man Dienstleistungen kaufen ... aber keine Freunde.
Mit Geld kann man Bücher kaufen ... aber nicht Intelligenz.
Mit Geld kann man ein Diplom kaufen ... aber nicht Bildung und Kultur.
Mit Geld kann man die Erde kaufen ... aber nicht den Himmel.

Versuchungen sollte man nachgeben. Wer weiß, ob sie je wieder kommen! (Oscar Wilde, irischer Dramatiker und Schriftsteller, 1854-1900)

Ich habe niemals an Erfolg geglaubt. Ich habe dafür gearbeitet. (Estée Lauder, 1906-2004, amerik. Kosmetik-Unternehmerin)

Alle Gelegenheit, glücklich zu werden, hilft nichts, wenn einer den Verstand nicht hat, sie zu benutzen. (Johann Peter Hebel, 1760-1826, deutschsprachiger Dichter)

Der Tod, hat keine Bedeutung für uns; denn solange wir da sind, ist der Tod nicht da, wenn aber der Tod da ist, dann sind wir nicht mehr da. (Epikur 341-270 v. Chr.)

Es gibt sicher viele Gründe für die Scheidung, aber der Hauptgrund ist und bleibt die Hochzeit. (Jerry Lewis, amerikanischer Komiker, * 1926)

Hinter jeder langen Ehe steht eine sehr kluge Frau (Ephraim Kishon, 1924-2005, israelischer Autor)

Das Thema heißt NICHT „Fehler von gestern“ SONDERN „Verbesserungen für morgen!“

Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind. Andere gibt's nicht. (Konrad Adenauer (1876-1967), erster Kanzler der Bundesrepublik Deutschland)

Die Ewigkeit dauert lange, besonders gegen Ende. (Woody Allen, Regisseur *1935)

Auf böse Menschen ist Verlass. Sie ändern sich wenigstens nicht. (William Faulkner 1897-1962, Literaturnobelpreisträger)

Was nützt dir deine Schönheit, wenn deine Seele hässlich ist? (Ilka Bessin alias „Cindy aus Marzahn“, Deutsche Komikerin)

Nicht weil es schwer ist, wagen wir es nicht, sondern weil wir es nicht wagen, ist es schwer. (Lucius Annaeus Seneca, 1-65 n. Chr. römischer Philosoph)

Die Menschen stolpern nicht über Berge, sondern über Maulwurfshügel. (Konfuzius, 551-479 v. Chr. chinesischer Philosoph)

Glücklich ist, wer vergisst, was nicht mehr zu ändern ist. (aus der „Fledermaus“ von Johann Strauß, 1825 - 1899, österreichisch-deutscher Komponist)

Politik ist die Kunst, von den Reichen das Geld und von den Armen die Stimmen zu erhalten, beides unter dem Vorwand, die einen vor den anderen schützen zu wollen. (unbekannt)

Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag. (Charlie Chaplin, 1889-1977, englischer Schauspieler)

Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern, dass er nicht tun muss, was er nicht will. (Jean-Jacques Rousseau, 1712-1778, französischer Philosoph)

Was ist der Unterschied zwischen Männern und Frauen? Männer sind primitiv – und Frauen sind gemein!

Vergib deinen Feinden, aber vergiss niemals ihre Namen. (John F. Kennedy)

Ich bin, wie ich bin. Die einen kennen mich – die anderen können mich! (Konrad Adenauer 1876-1967)

Misserfolg ist lediglich eine Gelegenheit, mit neuen Ansichten noch einmal anzufangen! (Henry Ford)

Fußball ist doch genauso wie Schach – nur ohne Würfel! (Lukas Podolsky)

Auch die längste Reise beginnt mit dem ersten kleinen Schritt (Laotse)

Der Sport ist dazu da, dass man gesünder stirbt, und nicht dazu, dass man länger lebt. (Prof., Dr.med. Dr.phil. Dr. rer.nat. Ludwig Prokop (*1920), österr. Sportmediziner)

Echte Freunde erkennt man, wenn das Eis bricht. (Eskimo-Weisheit)

Tue nichts im Leben, was dir Angst machen muss, wenn es dein Nächster bemerkt.
(Epikur von Samos)

Wenn Männer sich mit ihrem Kopf beschäftigen, nennt man das Denken. Wenn Frauen das Gleiche tun, heißt das Frisieren. (Anna Magnani)

Wenn Du merkst, dass Du ein totes Pferd reitest, steig ab! (Sprichwort der Dakota-Indianer)

Der eine wartet, bis die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.
(Dante Alighieri, 1265 – 1321, ital. Dichter und Philosoph)

Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun. (Johann Wolfgang von Goethe, 1749 – 1832, dt. Dichter)

Wenn du ein Schiff bauen willst, so trommle nicht Männer zusammen, um Holz zu beschaffen, Werkzeuge vorzubereiten, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer! (Antoine de Saint-Exupéry, 1900 – 1944, frz. Schriftsteller)

In allen menschlichen Dingen zeigt sich bei genauer Prüfung, dass man nie einen Übelstand beseitigen kann, ohne dass ein anderer daraus entsteht. Wir müssen daher bei all unseren Entschlüssen erwägen, wo das kleinere Übel liegt, und den danach gefassten Entschluss für den besten halten, weil alles auf der Welt seine Schattenseiten hat. (Niccolò Machiavelli, 1469 – 1527, ital. Politiker und Philosoph)

Wer so spricht, dass er verstanden wird, spricht gut. (Molière, 1622-73, eigtl. Jean-Baptiste Poquelin, frz. Dramatiker und Schauspieler)

Wenn ein Seemann nicht weiß, welches Ufer er ansteuern muss, dann ist kein Wind der richtige. (Lucius Annaeus Seneca, 4 v. Chr. – 65 n. Chr., röm. Philosoph)

Politik ist der Spielraum, den die Wirtschaft ihr lässt. (Kabarettist Dieter Hildebrandt)

Die Basis einer gesunden Ordnung ist ein großer Papierkorb. (Kurt Tucholsky)

Wissen ist Macht. Nichts wissen macht nichts. (Schülerspruch)

Wer nichts weiß, muss alles glauben. (Marie von Ebner-Eschenbach)

Immer mehr Senioren verschwinden spurlos im Internet: Sie haben auf ALT und ENTFERNEN gleichzeitig gedrückt!

Meist zählt das Erreichte. Manchmal reicht das Erzählte.

Wenn der Arzt hinter dem Sarg des Patienten geht, so folgt manchmal tatsächlich die Ursache der Wirkung. (Robert Koch, dt. Medizin-Nobelpreisträger 1905)

Lehre tut viel, aber Aufmunterung tut alles. (Johann Wolfgang von Goethe)

Suaviter in modo – fortiter in re!

So einfach wie möglich, aber nicht einfacher. (Albert Einstein)

Der Scheißdreck von heute ist die gute alte Zeit von morgen! (unbekannt)

Nimm die Dinge, wie sie kommen – aber Sorge dafür, dass sie so kommen, wie Du sie nehmen willst!

Don't worry – be happy! (Reggae)

Es gibt keinen größeren Verschwender als den Geizhals. Er vergeudet sein Leben auf die Erwerbung dessen, was er weder genießen kann noch will. (Baron József Eötvös von Vásárosnamény, 1813 -1871, ungar. Schriftsteller & Staatsmann)

Den Charakter eines Menschen erkennt man erst dann, wenn er Vorgesetzter geworden ist. (Erich Maria Remarque)

Höflichkeit ist Klugheit, folglich ist Unhöflichkeit Dummheit. (Arthur Schopenhauer)

Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden. (Mark Twain)

Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war. (Mark Twain)

Warum glaubst Du, Du hättest ein besseres Leben verdient als das, was Du hast? (Reflexionsfrage)

Nichts in der Welt kann den Menschen so unglücklich machen als bloß und allein die Furcht. Das Übel, das uns trifft, ist selten oder nie so schlimm wie das, was wir befürchten (Friedrich Schiller)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Karriere zu machen: Entweder leistet man wirklich etwas, oder man behauptet, etwas zu leisten. Ich rate zur ersten Methode, denn hier ist die Konkurrenz bei weitem nicht so groß. (Danny Kaye)

Frauen sind die Juwelen der Schöpfung, man muss sie mit Fassung tragen. (Heinz Erhardt)

Die Fehler von gestern sind die Anekdoten von morgen.

Was ich mache, mache ich perfekt – sogar meine Fehler! (FB)

Geduld ist die Kunst, nur langsam wütend zu werden. (Japanisches Sprichwort)

Das Wichtigste an der Zukunft ist die Zeit davor. (Ernst Ferstl)

Der Mensch ist eine in der Knechtschaft seiner Organe lebende Intelligenz. (Aldous Huxley)

Es gibt einen Ausweg. Überall! Immer! (FB)

Das Glück liegt in uns, nicht in den Dingen. (François de La Rochefoucauld 1613–1680)

Glück besteht aus einem soliden Bankkonto, einer guten Köchin und einer tadellosen Verdauung. (Jean-Jacques Rousseau 1712-1778)

Was für ein herrliches Leben hatte ich! Ich wünschte nur, ich hätte es früher bemerkt. (Colette)

Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein. (François-Marie Arouet 1694-1778)

Lass' Dir nie den Tag verderben, Deine gute Laune klau'n! (Truckstop)

Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht. (J. Ringelnatz)

Die Arche Noah wurde von einem Amateur gebaut – aber die Titanic von Spezialisten! (Stromberg)

Wer nicht kann, was er will, muss wollen, was er kann. Denn zu wollen, was er nicht kann, wäre töricht (Leonardo da Vinci).

Das Gesetz der Arbeit scheint äußerst ungerecht – aber es ist da, und niemand kann es ändern: Je mehr Vergnügen Du an Deiner Arbeit hast, desto besser wird sie bezahlt (Mark Twain).

Natürlich muss man die Männer nehmen, wie sie sind. Aber man darf sie nicht so sein lassen (Zsa Zsa Gabor).

Es kütt, wie's kütt, und et is, wie's is. Aba et muss nit so bleiben. (Kölner Spruch).

Wer hod, der hod und wer ko, der ko und wer ned, is bled dro! (Bayerischer Spruch).

D`Schönheit vergeht, aber Sach' bleibt Sach' (Bayerischer Spruch).

Es reicht nicht, dass Du gut bist - es reicht auch nicht, dass Du sehr gut bist – es müssen das auch alle erfahren! (FB)

Die Formel für Erfolg = etwas können + von sich selbst überzeugt sein + zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein + eine gute Idee haben + diese auch als solche erkennen + aktiv werden + nicht aufgeben + flexibel reagieren + jede Menge Glück haben (FB)